

Protokoll

über die **4. Sitzung des Jugend-, Sport- und Sozialausschusses**
vom 13.03.2024
im Rathaus in Westerholt, Ratssaal

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

Vorlagen-Nr.

- | | | |
|----|---|-----------------|
| 1 | Eröffnung der Sitzung und Begrüßung | |
| 2 | Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Anwesenheit | |
| 3 | Feststellung der Beschlussfähigkeit | |
| 4 | Feststellung der Tagesordnung | |
| 5 | Einwohnerfragestunde | |
| 6 | Genehmigung des Protokolls vom 15.03.2023 | |
| 7 | Beratung über den Haushaltsplanentwurf 2024, soweit der Fachausschuss zuständig ist | 118/2024 |
| 8 | Seniorenveranstaltungen 2024 | 121/2024 |
| 9 | Einwohnerfragestunde | |
| 10 | Bericht des Samtgemeindebürgermeisters über wichtige Angelegenheiten | |
| 11 | Anfragen und Anregungen | |
| 12 | Schließung der Sitzung | |

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19.00 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Anwesenheit

Die ordnungsgemäße Ladung und Anwesenheit werden festgestellt.

Anwesend sind:

SG-Bgm.

Ahrends, Jochen

stimmberechtigte Mitglieder

Freese, Thomas (Vorsitzender)

Krispin, Stefan

Jochims, Monja

Freudenberg, Thomas

Rabenstein, Elfriede

Voß, Silke

Tautz-Janßen, Kerstin

beratende Mitglieder

Moeller, Daniel

Hinzugewählte

Determann, Leonore (AWO)

Jacob, Gabi (Sportvereine)

Jürgena, Astrid (Kirchen)

Verwaltung

VV Schuster, Gerhard

FDL Bruns,

FBL Wolfram, Heiko (Protokoll)

abwesend

Flick, Helmut (DRK)

Willms, Georg (Seniorenbeirat)

Willms, Christian (beratendes Mitglied)

TOP 3 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

TOP 4 Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird festgestellt.

TOP 5 Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen vorgetragen.

TOP 6 Genehmigung des Protokolls vom 15.03.2023

AM Tautz-Janßen teilt mit, dass Sie fälschlicherweise nicht als anwesend im Protokoll vermerkt wurde, obwohl sie anwesend war. Die Korrektur wird vermerkt.

Das Protokoll vom 15.03.2023 wird in der vorliegenden Form bei einer Enthaltung genehmigt.

Abstimmungsergebnis

Ja 6 Nein 0 Enthaltungen 1

**TOP 7 Beratung über den Haushaltsplanentwurf 2024, soweit der Fachausschuss
zuständig ist
Vorlage: 118/2024**

Fachdienstleiter Bruns stellt als designierter Kämmerer den Teilhaushalt vor.

Grundsätzlich mussten in allen Liegenschaften die Bewirtschaftungskosten, insbesondere aufgrund der stark erhöhten Energiepreise, angepasst werden.

Beim Produkt Soziale Einrichtungen wurde der Ansatz für angemietete Wohnungen aufgrund der rückläufigen Zahl von Flüchtlingen von 50.000 € auf 40.000 € reduziert.

Die Ansätze bei der außerschulischen Jugendbildung wurden beibehalten.

Für das Produkt Tageseinrichtung für Kinder in der Samtgemeinde Holtriem beträgt der Gesamtansatz etwa 2,5 Millionen €. Es sind 362 Plätze belegt, davon 53 als Ganztagsbetreuung. Dies bedeutet eine Auslastung von 95,8 %. Krippenplätze sind derzeit nicht mehr frei.

VV Schuster ergänzt:

Die wesentlichen Größen für die Tageseinrichtung sind Sach- und Personalkosten. Die Sachkosten sind grundsätzlich von der Samtgemeinde Holtriem zu tragen. Die Personalkosten werden zum einen vom Land erstattet, zum anderen durch die Vereinbarung mit dem Landkreis aufgefüllt. Dies gilt nur für pädagogisches Personal.

Reinigungskräfte und Ähnliches müssen von der Samtgemeinde vollständig getragen werden. Insgesamt ist die Vereinbarung aber sehr zufriedenstellend.

Fachdienstleiter Bruns teilt mit, dass im Ganztags natürlich auch ein Mittagessen angeboten wird. Derzeit kostet eine Mahlzeit drei Euro. Dies kann im Haushalt 2024 auch so gehalten werden. Im nächsten Haushaltsjahr wird das Entgelt erhöht werden müssen.

Die Ansätze für Personalkosten mussten aufgrund des Tarifabschlusses, aber auch aufgrund von hohen Ausfallzeiten, durchweg erhöht werden.

So muss die Samtgemeinde auch auf Personaldienstleister zurückgreifen, deren Stundensätze höher sind, als die der tariflich Beschäftigten. Dies ist aber unumgänglich, um die Personalanforderungen, die das Land stellt, erfüllen zu können.

Der Kindergarten Blomberg erhält neue Schränke für Gruppenräume. Darum ist der Ansatz für den Erwerb von beweglichen Sachvermögen von 1.500 € auf 9.500 € für 2024 erhöht worden. Auch die Ansätze für Stellenausschreibungen mussten aufgrund erhöhter Personalfuktuation und stark steigender Ausschreibungskosten angepasst werden. Der Ansatz wurde von 2.500 € auf 5.000 € verdoppelt.

Hinzugewählte Determann bedauert, dass die gesetzlichen Regelungen es nicht erlauben, Eltern als zeitweilige Aushilfen für Kindergärten einzusetzen. Zumindest behelfsmäßig könnten Sie in Notsituationen Abhilfe leisten.

Für den Kindergarten Utarp soll der Bewegungsraum in Kürze fertig gestellt werden. Dafür stehen im laufenden Jahr 115.800 € und Verpflichtungsermächtigungen in gleicher Höhe aus dem Vorjahr zur Verfügung. Insgesamt wird der Bewegungsraum auch im Wert von 40.000 € mit Gerätschaften und Zubehör ausgestattet.

Der Kindergarten Westerholt soll renoviert werden. Für Malerarbeiten ist der Ansatz von 6.000 € auf 35.000 € angepasst worden. In den Folgejahren sind 10.000 € vorgesehen.

Bei dem Produkt Förderung des Sports verweist Fachdienstleiter Bruns darauf, dass die Investitionshilfen, die bis zu 10.000 € vorgesehen sind, aufgrund der Norderland Stiftung kaum abgerufen werden.

SG-Bgm. Ahrends ergänzt, dass seit 2019 insgesamt 696.000 € aus den Mitteln der Stiftung ausgeschüttet werden konnten.

Hinzugewählte Jürgena fragt, ob die neuen Betreiber an der Stiftung festhalten wollen.

SG-Bgm. Ahrends entgegnet, dass die Betreiber dies so signalisiert haben. Wie lange das anhalten wird, kann allerdings nicht gesagt werden.

Es kommt zur Abstimmung. Einstimmig wird beschlossen:

Beschlussempfehlung an Rat
Beschlussvorschlag:

Dem Samtgemeindebürgermeister wird empfohlen, dem Samtgemeindeausschuss folgenden Beschluss vorzuschlagen:

Die Haushaltssatzung einschließlich –plan für das Jahr 2024 wird – soweit der Fachausschuss zuständig ist – in der vorliegenden Fassung beschlossen. Das Investitionsprogramm für den Planungszeitraum 2024 bis 2027 wird festgesetzt.

Abstimmungsergebnis

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0

TOP 8 Seniorenveranstaltungen 2024
Vorlage: 121/2024

SG-Bgm. Ahrends erläutert die Vorlage. Ohne weitere Aussprache kommt es zur Abstimmung. Einstimmig wird beschlossen:

Beschlussempfehlung an SGA
Beschlussvorschlag:

Auf Vorschlag des Seniorenbeirates in seiner Sitzung am 31.01.2024 wird dem Samtgemeindeausschuss empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Im Jahre 2024 werden von der Samtgemeinde Holtriem folgende Seniorenveranstaltungen durchgeführt:

- 20. April 2024 - **Theaternachmittag „mol annes“** im Holtriemer Hof mit Tee und Kuchen; Kleine Aufführungen von der Theatergruppe Holtriem e.V.; Musikalische Begleitung von: Heyo Schröder

- 06. August 2024 - **Tagesfahrt nach Jork; Rundfahrt durch das „Alte Land“ mit Obstplantagen Besichtigung**
 - Gästeführung im Bus
 - Mittagessen im Hotel Altes Land
 - Besuch der Kirche u. Lüheanleger (Elbe)
 - Fahrt zum Obsthof Ulrike Schuback; Tee/Kaffee und Kuchen

- 14. Dezember 2024 - **Weihnachtsfeier** in der Gaststätte "Alte Post" in Ogenbargen;

Musikalische Begleitung: steht noch nicht fest!
Vorschläge: Happy Trio mit Hilde,
Hero der Ostfrieze oder Störmwind

Zudem werden die Kostenbeiträge pro Person für den Theaternachmittag und die Seniorenweihnachtsfeier auf nunmehr 10,00 € (vorher 8,00 € p.P.) erhöht.

Abstimmungsergebnis

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0

TOP 9 Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen vorgetragen.

TOP 10 Bericht des Samtgemeindebürgermeisters über wichtige Angelegenheiten

SG-Bgm. Ahrends berichtet:

Die Dreifachhalle in Westerholt muss dringend saniert werden. Hierbei hofft die Samtgemeinde Holtriem auf Förderung aus Bundesmitteln. Ob und wann diese zu Verfügung stehen werden, ist noch offen. Auch die Bundestagsabgeordnete des Wahlkreises, Möller, wurde gebeten, sich für die Samtgemeinde Holtriem einzusetzen.

Die Außenumkleiden werden in jedem Fall erneuert, um im Falle der Sanierung eine Ausweichmöglichkeit zu haben.

Sofern keine Förderung möglich sein sollte, muss die Dreifachhalle dennoch saniert werden; allerdings muss eine neue Planung erfolgen, die ohne Drittmittel auskommt.

TOP 11 Anfragen und Anregungen

Hinzugewählte Jakob fragt, wo die Richtlinien für die Förderung von Fahrten der Jugendgruppen einsehbar sind.

SG-Bgm. Ahrends verweist auf die Ortsrechtssammlung auf der Internetseite der Samtgemeinde Holtriem.

TOP 12 Schließung der Sitzung

Der Vorsitzende bedankt sich für die Teilnahme und schließt die Sitzung 19.44 Uhr.

Thomas Freese
Vorsitzender

Jochen Ahrends
SG-Bürgermeister

Heiko Wolfram
Protokollführer